



Deutscher Journalistenpreis (djp): Jetzt sechs Themen und 60.000 Euro Preisgeld

Clariant und Fraport initiieren zwei neue djp-Themen

**Erstmals Auslobung für „Innovation & Nachhaltigkeit“ und „Mobilität & Logistik“
Ausweitung des djp auf deutschsprachige Medien in der Schweiz und Österreich
Einsendeschluss für Einreichungen und Empfehlungen verlängert bis 15. August**

Frankfurt/Main, den 2. August 2011 - Zum ersten Mal werden in diesem Jahr der „Deutsche Journalistenpreis Innovation & Nachhaltigkeit“ und der „Deutsche Journalistenpreis Mobilität & Logistik“ vergeben. Sie werden ausgelobt im Rahmen des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp), der damit auf sechs Themengebiete wächst und nun mit einem Gesamtpreisgeld von 60.000 Euro dotiert ist. Zugleich wird die Ausschreibung für alle djp-Themen auf deutschsprachige Medien in der Schweiz, Österreich und anderen Ländern ausgeweitet. Die Einsendefrist für Einreichungen von Journalisten und Leserempfehlungen wird bis 15. August verlängert.

Sponsor des djp Mobilität & Logistik ist die **Fraport AG**. „Wir wollen in der sich rasant verändernden Welt des Transportes von Menschen und Gütern zu Lande, zu Wasser und in der Luft ein Zeichen setzen, dass Qualitätsjournalismus wichtig ist, damit alle Betroffenen fair informiert werden und sich fundierte eigene Meinungen bilden können“, begründet der Vorstandsvorsitzende Stefan Schulte das Engagement des Unternehmens für den djp. Schulte wird als Juror selbst an der Auswahl der Preisträger mitwirken. Der Schweizer Chemiekonzern **Clariant**, der den djp Innovation & Nachhaltigkeit initiiert, betont: „Nachhaltigkeit als umfassendes Konzept für die Zukunftssicherung erfordert kontinuierliche Innovation auf allen Gebieten, wobei der Chemie eine Schlüsselrolle zufällt.“ Clariant wolle deshalb als djp-Sponsor Anreize geben für qualifizierte Berichterstattung, die diesen Zusammenhang aufgreift und sichtbar macht.

Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken. Über die Preisträger entscheidet jeweils eine hochrangige Jury, die nach den Regeln des djp zur Hälfte aus führenden Journalisten und zur anderen Hälfte aus namhaften Vertretern der Wirtschaft und Wissenschaft bestehen wird. Die Mitglieder werden in Kürze bekannt gegeben.

In den bereits bestehenden vier djp-Jurys für die Themengebiete Bildung & Arbeit, Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung sowie Private Equity und M&A engagieren sich unter anderem FAZ-Herausgeber Holger Steltzner, die Chefredakteure Claus Döring (Börsen-Zeitung), Steffen Klusmann (G+J Wirtschaftsmedien) und Frank-Bernhard Werner (Euro und Euro am Sonntag) sowie die Ressortleiter Marc Beise (Süddeutsche Zeitung), Michael Best (ARD Börse im Ersten), Jörg Eigendorf (Mitglied der Chefredaktion der Welt-Gruppe) und Oliver Stock (Handelsblatt).

Teilnahmeberechtigt sind fest angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten. Jeder Journalist kann je djp-Themengebiet einen Beitrag einreichen, der zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 erschienen sein muss. Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen und das elektronische Einreichungsformular gibt es unter www.djp.de.

Der Preis ist mit 10.000 Euro je Themengebiet, also insgesamt 60.000 Euro dotiert. Beiträge aus tagesaktuellen Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online) und aus periodisch erscheinenden Medien (Wochenzeitungen, Monatsmagazine, Fachzeitschriften) werden getrennt bewertet. In jeder der beiden Kategorien werden je Themengebiet drei Artikel nominiert und einer ausgezeichnet. Alle Wettbewerbsbeiträge werden vor Weiterleitung an die Jury anonymisiert.

Empfehlungen für den djp 2011

Welche Beiträge der djp-Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutschsprachiger Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Im Internet gibt es die Möglichkeit, herausragende Artikel für den djp zu empfehlen. Einsendeschluss für Leserempfehlungen ist ebenfalls der 15. August.

Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. So sind durch den djp seit 2007 insgesamt fast 50.000 Euro an über 50 gemeinnützige Einrichtungen im kulturellen, sozialen und Bildungsbereich geflossen.

djp-Preisverleihung am 29. September in Frankfurt

Die diesjährige Preisverleihung findet am Donnerstag, den 29. September 2011, in Frankfurt am Main statt. Veranstaltungsort ist erstmals das direkt am Main gelegene „Westhafen Pier 1“. Eingeladen zu dieser Abendveranstaltung sind alle, die in Medien, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur Interesse an persönlicher Begegnung, Gedankenaustausch und einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Teilnehmende Journalisten und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt. Karten können im Internet bestellt werden.

Veranstalter ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus und zum gegenseitigen Informationsaustausch. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Frankfurt Main Finance, Audi und rheinmaintv.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*